



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3645

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

09.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	22.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Senkung der Kita-Gebühren für Juni und Juli um 50 %
- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2020

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Anbei wird die Neufassung des Antrages Nr. 2020/3645 (Fassung vom 09.03.2020) übersandt.

Tauschen Sie diesen bitte gegen die alte Fassung vom 03.06.2020 bzw. die erste korrigierte Fassung vom 05.06.2020 aus.

Anlage/n:

3645 – Antrag – 2. korrigierte Fassung

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: jd / sth

Leverkusen, 9. Juni 2020

Senkung der Elternbeiträge für OGS und Kita für Juni und Juli

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien aufzunehmen:

Vorbehaltlich einer Teilförderung durch das Land NRW beschließt der Rat der Stadt Leverkusen, dass für Juni und Juli der nicht vom Land geförderte Prozentanteil der KITA- und OGS- Beiträge von der Stadt übernommen wird. Der Monat Juni wird dabei wie im Hauptausschuss am 23.04.2020 wirksam beschlossen, mit dem Monat März verrechnet. Die übrigen 50% der Beiträge für den Juli werden von der Stadt übernommen.

Begründung:

Wir begrüßen den Vorstoß durch das Land Nordrhein-Westfalen, Kita-Beiträge im Juni und Juli 2020 halbieren zu wollen. Wir hoffen, dass eine ähnliche Regelung für die OGS-Betreuung angedacht ist. Das hilft vielen Familien in der aktuellen Zeit.

In Anbetracht dessen, dass in den beiden Monaten allerdings immer noch eine eingeschränkte Betreuung in der Stadt stattfindet, fordern wir eine weitergehende Regelung. Noch immer kann das Betreuungsangebot, welches üblicherweise Eltern und Familien entlastet, nicht auf den normalen Stand gebracht werden. Die Stadt soll deshalb mit der Übernahme der verbleibenden Beiträge für die Monat Juni und Juli diesem eingeschränkten Betreuungsangebot Rechnung tragen und den Eltern entgegenkommen. So kann ein fairer Kompromiss für alle erreicht werden. Die bereits für März bezahlten Beiträge werden verrechnet.

Letztendlich unterstützen wir mit dieser Regelung auch einen Teil der Gesellschaft, welcher unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie eine besonders schwere Last zu tragen hatte. Die Eltern haben einen hervorragenden Job geleistet in einer Zeit, in welcher Sie extremer Belastung gegenüberstanden. Dieser Leistung wollen wir mit diesem Antrag auch honorieren und uns bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
(Fraktionsvorsitzender)